

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

---

**Jahrgang 2008****Ausgegeben am 5. Dezember 2008****Teil II**

---

**447. Verordnung:** Änderung der Verordnung über die nach dem Studienförderungsgesetz 1992 dem Studienort gleichzusetzenden Gemeinden

---

**447. Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung, mit der die Verordnung über die nach dem Studienförderungsgesetz 1992 dem Studienort gleichzusetzenden Gemeinden geändert wird**

Auf Grund der §§ 26 Abs. 4 und 76 Abs. 2 des Studienförderungsgesetzes 1992 – StudFG, BGBl. Nr. 305, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 134/2008, wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen und mit der Bundesministerin für Gesundheit, Familie und Jugend verordnet:

Die Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung über die nach dem Studienförderungsgesetz 1992 dem Studienort gleichzusetzenden Gemeinden, BGBl. Nr. 604/1993, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II. Nr. 445/2005, wird wie folgt geändert:

*1. § 33 lautet:*

„§ 33. Dem Studienort Bad Gastein sind wegen ihrer verkehrsgünstigen Lage folgende Gemeinden gleichzusetzen:

Bad Hofgastein, Dorfgastein, Lend, Schwarzach im Pongau, Taxenbach.“

*2. § 44 lautet:*

„§ 44. Dem Studienort Hall in Tirol sind wegen ihrer verkehrsgünstigen Lage folgende Gemeinden gleichzusetzen:

Absam, Baumkirchen, Fritzens, Innsbruck, Kematen, Kolsass, Mils, Pill, Rum, Schwaz, Stans, Terfens, Unterperfuß, Volders, Völs, Wattens und Weer.“

*3. Der bisherige § 44 erhält die Bezeichnung „§ 45“.*

**Hahn**

